

180 Jahre geballte Stimmgewalt

Sängerkranz Dietesheim blickt auf bewegte Historie zurück – Jubiläumsfeier im Schanz



Endlich eine große Feier: Zum 180-jährigen Bestehen lässt es der Sängerkranz mit all seinen Formationen auf der Bühne im Schanz so richtig krachen. © Michael Prochnow

Mühlheim – Ein Verein erfindet sich neu! Eigentlich wollte der Sängerkranz Dietesheim 2020 seinen 175. Geburtstag groß feiern. Alles war geplant, Konzerte, Feste und eine akademische Feier – das volle Programm. Doch dann kam die Coronapandemie dazwischen und die Politik machte jegliches Zusammenkommen zunichte. Inzwischen feiert der Sängerkranz Dietesheim bereits sein 180-jähriges Bestehen – und hat damit nun einen neuen Grund, im Schanz auf die Gemeinschaft anzustoßen.

In den vergangenen Jahren hat sich die älteste Gruppierung dieser Art in Mühlheim und eine der traditionsreichsten im ganzen Land umfassend neu formiert. So gehört etwa der Männerchor, der als einstiges Aushängeschild stets mit Gesangseinlagen an Heiligabend auf dem Friedhof das besinnliche Fest eingeleitet hat, nicht mehr zur Sängerkranz-Familie dazu. Der Chor musste sich auflösen, nachdem viele Stimmen verloren gegangen waren.

Dafür hat sich schon vor der Pandemie die neue Formation „Zukunftsmusik“ gebildet, ein in jeder Hinsicht gemischter Chor, in dem Frauen und Männer singen, Ältere und Jüngere sowie Talente mit internationaler Erfahrung. Seit einem Jahr führt Ilka Tousheh mit viel Elan und frischen Ideen diesen Kreis. Er

eröffnete unlängst auch das vielseitige Jubiläumsprogramm auf der Bühne im Schanz, das an diesem Abend für viel Abwechslung und Begeisterung bei den anwesenden Gästen, Freunden und Familien des Sängerkreises sorgte.

1994 waren viele junge Frauen dem bekannten Kinderchor des Sängerkranzes entwachsen. Leiterin Stefanie Sattler aber blieb, gewann die Mädchen von einst erneut für die Formation „The Females“, deren Auftritte regelmäßig Attraktionen bei Veranstaltungen in der Mühlenstadt und darüber hinaus darstellen. Sie interpretieren Evergreens wie „Life Could Be A Dream“ der Band Mamas & Papas in einer modernen, flotten Weise.

Mit ihrem Jubiläums-Auftritt im Schanz erinnerten sie auch an die französische Chanson-Sängerin Edith Piaf. „Französisch ist schon sehr kompliziert“, gestand die Gruppe, „aber wir haben’s geschafft“, kündigten sie das Stück „Unter dem Himmel von Paris“ an. Auch das junge Sextett „Sing’n’More“ bewährte sich mit Oldies, spielte unter anderem „Be My Baby“ aus dem Jahr 1963 und „Rollin’ On The River“ der Band Creedence Clearwater Revival. Den Gesang begleiten die Aktiven mit vier Gitarren, E-Gitarre, E-Bass und Cajon, die Stimmen stammen vorrangig von den drei Damen an den Saiten.

Auch die Vereinsführung liegt mittlerweile in den Händen von Frauen. Sprecherin Christine Kühn-Wilkens wies auf die „Females“ hin, die am 9. Dezember zum Mitsing-Konzert in die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde einladen (siehe Meldung). Am 13. beteiligt sich der 180-jährige Sängerkranz zudem an „Christmas Time in Dietesheim“.

Das gesellige Jubel-Konzert an der Carl-Zeiss-Straße fand einen stimmungsvollen Höhepunkt mit dem Gospel „Heaven Is A Wonderful Place“, den alle Anwesenden zusammen schmetterten, „der Himmel ist ein wundervoller Ort“.

MICHAEL PROCHNOW